

tionsmittel in Höhe von 5 Millionen DM eingespart. Gleichzeitig gewinnt der Maschinenbau freie Kapazitäten für andere wichtige Aufträge.

Der Erfolg von Skado entstand nicht im Selbstlauf, sondern wurde unter der Führung der Partei erkämpft. Die Parteiorganisation im BKW „John Schehr“ zeigt mit ihrer Arbeitsweise, wie bei der sozialistischen Rekonstruktion der Betriebe um die Einsparung von Investitionen gekämpft wird und wie die rationellsten technologischen Verfahren unter Ausnutzung vorhandener Maschinen, Ausrüstungen und Anlagen entwickelt werden, wenn der Ideenreichtum und die Schöpferkraft der Werktätigen richtig zur Wirkung kommt.

2. Produzieren wir mit dem geringsten Aufwand an Arbeitskraft und Material?

Die Parteiorganisation des VEB Baumwollspinnerei in Karl-Marx-Stadt arbeitete ein Programm zur Führung des sozialistischen Wettbewerbs aus unter der Losung: Mehr, bessere und billigere Garne unserem Volke. Sie ging dabei davon aus, daß die Produktion mit dem geringsten Aufwand an Arbeitskraft und Material erreicht wird, wenn die Fertigungsorganisation und die Technologie verbessert sowie die Materialverbrauchsnormen ständig überprüft werden, damit so der Materialeinsatz systematisch verringert werden kann. Der Vorschlag der Parteiorganisation wurde eingehend in Belegschaftsversammlungen diskutiert und im Februar dieses Jahres angenommen.

Die zielstrebige politische Arbeit der Parteiorganisation hat inzwischen zu bemerkenswerten Erfolgen bei der Durchsetzung des Sparsamkeitsregimes geführt. Während die Qualität der Garne im 1. Halbjahr 1958 in 1. Wahl eine Erfüllung von 58,4 Prozent aufwies, steigerte sich diese im 1. Halbjahr 1959 auf etwa 90 Prozent. Das wurde vor allem durch Verbesserung des technologischen Prozesses erreicht, was zur Schonung der Fasern führte und weniger Fadenbrüche zur Folge hatte. Dadurch hat sich seitdem das finanzielle Ergebnis des Betriebes um etwa 54 000 DM verbessert. In diesem Betrieb ist es auch gelungen, die Geschwindigkeit der Strecken von 28 m/Min. auf 54 m/Min. zu erhöhen. Das führte zur Einsparung von 40 Strecken — 86 000 DM in diesem Jahr. Die überflüssigen Strecken wurden in andere Betriebe umgesetzt. Mit den freiwerdenden Arbeitskräften wurde die dreischichtige Auslastung in der Kämmerei gesichert.

Die Veränderung der Organisation des Produktionsprozesses wirft Fragen der weiteren Qualifizierung der Arbeiter auf. Deshalb hat die Parteiorganisation sich sehr gründlich mit der weiteren Qualifizierung insbesondere der Frauen beschäftigt. In Aussprachen mit 54 Frauen wurde festgelegt, wie ihre weitere Entwicklung zu Meistern, Ingenieuren und für andere Funktionen bis zum Jahre 1965 durchgeführt wird.

Es ist charakteristisch, daß die Erfolge im VEB Baumwollspinnerei insbesondere durch die straffe und konsequente Führungstätigkeit der Parteiorganisation erreicht wurden. Wenn diese Parteiorganisation den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzt, wird das Kollektiv des Betriebes noch weitere bedeutende Erfolge erzielen. Es kommt also darauf an, daß die Parteiorganisationen in den Betrieben die Maßnahmen der Werkleitungen nicht nur kontrollieren, sondern die Betriebskollektive politisch zu den von der Partei gestellten Zielen führen.